

DK – Vergleich der Standpunkte von Sprachlehrer und Mathematiklehrer bzgl. des Mathematikunterrichts in einer Fremdsprache

Ein Vergleich ist schwierig, da nur vier Lehrer den Fragebogen ausgefüllt haben. Drei davon sind Sprachlehrer, nur einer ist Mathematiklehrer.

Der Mathematiklehrer hat noch nie einen Sprachlehrer wegen der Übersetzung eines mathematischen Ausdrucks gefragt, während ihm Sprachlehrer wegen der Bedeutung bestimmter mathematischer Konzepte gefragt haben.

Die Sprachlehrer sind an der Entwicklung der interkulturellen Kompetenz interessiert, während der Mathematiklehrer kein solches Interesse bekundet.

Alle Lehrer befürchten Missverständnisse, falls Lehrer und Schüler nicht die gleiche Muttersprache haben.

Alle Lehrer glauben, dass es möglich ist, Mathematik in einer Fremdsprache zu unterrichten – auch weil bestimmte mathematische Konzepte allgemeingültig sind.

Die Sprachlehrer glauben, dass Mathematiklehrer vom Unterrichten in einer Fremdsprache profitieren, da es ihnen einen tieferen Einblick in mathematische Konzepte ermöglicht, wenn diese in einer Fremdsprache verstanden werden müssen.

Alle Befragten glauben, dass Sprachlehrer von der Zusammenarbeit mit Mathematiklehrern profitieren können, da es immer nützlich ist, mit anderen Unterrichtsfächer bekannt zu werden, während der Mathematiklehrer nicht der Meinung ist, dass es für seine berufliche Zukunft nützlich ist, das Unterrichtsfach in einer Fremdsprache zu unterrichten.

Alle Befragten glauben, dass umfangreiche Kenntnis einer Sprache und Kultur eine Voraussetzung für das Unterrichten in einer Fremdsprache ist.

Schluss: Im Allgemeinen glauben die Sprachlehrer, dass sowohl Lehrer wie auch Schüler davon profitieren, wenn Mathematik in einer Fremdsprache unterrichtet wird. Der Mathematiklehrer stimmt dem nicht zu.

DK – Vergleich der Standpunkte von Sprachlehrer-Trainer und Mathematiklehrer-Trainer bzgl. des Mathematikunterrichts in einer Fremdsprache

Ein Vergleich ist schwierig, da nur acht Mathematiklehrer-Trainer und zwei Sprachlehrer-Trainer den Fragebogen ausgefüllt haben.

Die beiden Sprachlehrer-Trainer finden es wichtig in einer Fremdsprache unterrichten zu können wegen der Möglichkeiten von Studenten und Lehrer Austausch als Mittel zur Förderung der Internationalisierung. Die meisten der Mathematiklehrer-Trainer finden es notwendig, Literatur in Englisch über die neuesten Forschungsergebnisse lesen zu können.

Die beiden Sprachlehrer-Trainer finden es sehr wichtig, interkulturelle kommunikative Kompetenz durch Mobilität zu entwickeln, während die Mathematiklehrer-Trainer diesen Standpunkt nicht teilen. Zwei von ihnen nennen die Möglichkeit von beruflichen Diskussionen mit Mathematikern in anderen Ländern.

Alle Lehrer-Trainer glauben, dass es möglich ist, Mathematik in einer Fremdsprache zu unterrichten, weil mathematische Konzepte allgemeingültig sind.

Alle Mathematiklehrer-Trainer glauben, es ist nicht hilfreich für das Verstehen von Mathematik, wenn es in einer Fremdsprache unterrichtet wird; andererseits meinen die meisten von ihnen, dass es für das Spracherlernen hilfreich ist, wenn Mathematik in einer Fremdsprache unterrichtet wird, da das Erlernen einer Fremdsprache vom größtmöglichen Aussetzen zu dieser Fremdsprache profitiert.

Die Hälfte der Mathematiklehrer-Trainer glaubt, dass Mathematiklehrer von der Fähigkeit profitieren, Mathematik in einer Fremdsprache zu unterrichten, da es ihre Möglichkeiten für die Teilnahme in Lehrer-Austausche erhöht und daher ihre kommunikative und interkulturelle Kompetenzen verbessert, während die andere Hälfte keine Vorteile in der Fähigkeit sieht, Mathematik in einer Fremdsprache unterrichten zu können.

Schluss: Sprachlehrer-Trainer finden es wichtig, dass Studenten und Schüler so viel wie möglich Fremdsprachen ausgesetzt werden, inkl. Mathematik in einer Fremdsprache unterrichtet zu bekommen, da es ihre interkulturellen kommunikativen Kompetenzen erweitert. Mathematiklehrer-Trainer finden es wichtig, Literatur über Mathematik in einer Fremdsprache lesen und berufliche Diskussionen mit ausländischen Kollegen führen zu können. Sie sehen jedoch nicht den Nutzen im Mathematikunterricht in einer Fremdsprache.